Ressort: Auto/Motor

Daimler Trucks will führende Position 2016 ausbauen

2015 Rekordwert beim operativem Gewinn

Nürnberg, 22.02.2016, 12:36 Uhr

GDN - Trotz eines herausfordernden Umfelds war 2015 für uns eines der besten Jahre in der Geschichte von Daimler Trucks. Das verdanken wir unseren hervorragenden Produkten und Services, einer starken Verkaufsleistung und kontinuierlichen Effizienzmaßnahmen.

Daimler Trucks hat im Jahr 2015 ein neues Rekordergebnis erreicht: Das EBIT aus dem laufenden Geschäft legte im vergangenen Jahr um 32 Prozent zu - auf 2,7 Milliarden Euro (i.V. 2,1 Milliarden Euro). Die Umsatzrendite verbesserte sich auf 7,3 Prozent (i.V. 6,4 Prozent). Der Absatz stieg auf 502.478 Einheiten (i.V. 495.668) und überschritt damit die seit langem angestrebte Zielmarke von einer halben Million Lkw. Damit ist es Daimler Trucks gelungen, zwischen 2013 und 2015 den Absatz um rund vier Prozent zu steigern - während der Weltmarkt ohne China im selben Zeitraum um rund vier Prozent zurückgegangen ist. Gerade wichtige Märkte entwickelten sich 2015 deutlich schlechter als gedacht.

In Indonesien brach die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr um 32 Prozent ein, in Brasilien sogar um 49 Prozent. “Trotz eines herausfordernden Umfelds war 2015 für uns eines der besten Jahre in der Geschichte von Daimler Trucks. Das verdanken wir unseren hervorragenden Produkten und Services, einer starken Verkaufsleistung und kontinuierlichen Effizienzmaßnahmen. 2016 setzt unsere Mannschaft diesen Kurs ganz konsequent weiter fort - und das wird uns auch in diesem Jahr erfolgreich machen“, sagte Dr. Wolfgang Bernhard, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und verantwortlich für Daimler Trucks & Buses, beim traditionellen Jahrespressegespräch der Sparte.

Daimler Trucks hat sich vorgenommen, den Absatz und das EBIT aus dem laufenden Geschäft 2016 auf dem hohen Niveau des Vorjahres stabil zu halten. Dies ist ein ehrgeiziges Ziel, denn das Marktumfeld bleibt schwierig - und wird vermutlich sogar noch schwieriger als 2015. Der Lkw-Hersteller geht davon aus, dass die Nachfrage nach mittleren und schweren Lkw in den relevanten Märkten in Summe leicht zurückgehen wird. Regional werden sich die Truck-Märkte voraussichtlich sehr unterschiedlich entwickeln. Innerhalb der Triade dürfte nur in Europa 2016 die Nachfrage leicht zunehmen. In Japan ist ein Niveau auf Höhe des Vorjahrs zu erwarten.

Im NAFTA-Raum dürfte das Segment der mittleren und schweren Lkw (Klassen 6 bis 8) im laufenden Jahr um etwa zehn Prozent schrumpfen. Bei den Schwellenländern wird Indonesien aller Voraussicht nach auf dem niedrigen Niveau von 2015 verharren. Bei Brasilien sind die Aussichten noch schlechter: Da dürfte der im Vorjahr schon stark eingebrochene Markt weiter nachgeben - vermutlich um etwa zehn Prozent. “In diesem anspruchsvollen Umfeld wollen wir unser Geschäft auf hohem Niveau stabilisieren, indem wir unsere führende Position weiter ausbauen und Marktanteile hinzugewinnen“, sagte Dr. Bernhard.

“Mit unserem klaren Fokus auf dem Ausbau unserer Technologieführerschaft, unserer globalen Marktpräsenz und unserer intelligenten Plattformen sind wir sehr zuversichtlich, dass uns das auch gelingt - denn wir haben die richtige Strategie und unsere Strategie greift.“ Seine Technologie Führerschaft hat der erfolgreichste Lkw-Hersteller der Welt 2015 beim Thema autonomes Fahren eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Im Mai im US-Bundesstaat Nevada mit der Weltpremiere des Freightliner Inspiration Truck, des ersten autonom fahrenden Lkw mit Straßenzulassung. Und im Oktober in Deutschland auf der A8 bei Stuttgart mit der Jungfernfahrt des Mercedes-Benz Actros mit Highway Pilot, des ersten autonom fahrenden Serien-Lkw.

Der Anschluss des Lkw an die Cloud eröffnet völlig neue Möglichkeiten für alle, die am Lkw-Transport beteiligt sind: Hersteller, Kunden, Finanzpartner, Fahrer, Werkstätten und Behörden. Mit Echtzeit-Daten kann der vernetzte Truck künftig die Leistungsfähigkeit des gesamten Logistik-Netzwerks steigern. Mit Angeboten wie FleetBoard und Detroit Connect verfügt Daimler Trucks bereits über eine führende Position in puncto Konnektivität. Mit neuen Produkten und Dienstleistungen wird Daimler Trucks diese Position 2016 untermauern und ausbauen.

“Vor 120 Jahren haben wir den Lkw erfunden - und auch künftig bleiben wir die Pioniere unserer Industrie. Entscheidend dabei ist die Vernetzung unserer Produkte mit dem Internet of Things. Mit Fleetboard und Detroit Connect sind wir bei intelligenter Lkw-Telematik schon heute Marktführer. Diese Position wollen wir ausbauen. Wir werden die Konnektivität genauso konsequent für uns besetzen wie

das autonome Fahren“, sagte Dr. Bernhard.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-68304/daimler-trucks-will-fuehrende-position-2016-ausbauen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619